

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

192 (6.12.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238737)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 192. Donnerstag, den 6. December 1866.

Dienst-Ernenennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Forstcandidaten Dyperrmann zum Forst-ausscher im Neudorfer Revier mit dem Titel Forst-auditor zu ernennen.

Ausverdingungen.

Am Sonnabend, den

8. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, sollen im Schützenhose verschiedene Schlößungs- und Wallarbeiten, auch das Bet-carren von Sand und Erde, verdingen werden.

Zevers, 1866 December 3.

A. Kelling.

Unterzeichneter, als Bevollmächtigter des Herrn Grafen zu Inns und Knyphausen auf Lütetsburg, will

am Montag, den 10. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, in der Burgschenke zu Kniphausen den Abbruch eines Theils der auf der Burg befindlichen Gebäude und sonstige damit verbundene Zimmer- und Maurerarbeiten öffentlich mindestensfordernd ausverdingen, wozu Annehmungslustige eingeladen werden.

Sengwarden, 1866 December 3.

Hedden.

Verpachtung.

Der Gastwirth G. L. Bohlken will sein zu Friederikensfel belegenes, von ihm selbst bewohnt werdendes Krughaus zum Antritt auf den 1. Mai 1867, auf 1 oder mehrere Jahre, am

7. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in seinem Hause öffentlich meistbietend verpachten lassen.

In dem geräumigen, 4 Stuben, 1 Kammer, Küche und 2 Tanzsalons enthaltenden Hause ist seit einer langen Reihe von Jahren die Gastwirthschaft mit gutem Erfolge betrieben.

Die zur Brauerei vorhandenen Utensilien (Fässer, Kessel etc.) können dem Pächter mit in Pacht gegeben werden.

Beim Hause befinden sich zwei Regalbahnen.

Pachtlichhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1866 November 27.

D I t m a n n s , Auct.

Verkäufungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu Hums, will am

Sonnabend, den 8. December d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst, Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Zevers, 1866 November 22.

v. Cölln.

Der Handelsmann Rohde aus Barel läßt am

Sonnabend, den 8. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Sterrenbergs Gasthause zum Linden- und Hof pl. m. 30 Stück meistens große Schweine, wovon auch einige trüchtig, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 4. December 1866.

H. Janssen.

Die unterzeichnete Armencommission will am Dienstag, den 11. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Hinrichs Wirthshause hieselbst allerlei hausgeräthliche Sachen, Bettzeug, Kleidungsstücke u. dgl. m., öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Decbr. 3.

K o l b e.

Vorläufige Bekanntmachung.

Mitte Februar werde ich 12 Stück beste 2- und 3-jährige Pferde in Zevers verkaufen lassen.

D t t o S e e k e n.

Kirchen-Sachen.

Die um Martini fälligen Gefälle der Waddeswarder Kirchencasse werden am 21. und 22. December, Morgens von 10 bis 12 Uhr, in Heeren Wirthshause daselbst erhoben, als Kirchenumlagen, à Gras 1½, Gf., Stolgebühren nach der Einkommensteuer, Landsteuer, Kirchengrundsteuer, Ackersteuer, Erbsteuer, Ulfenburg. A. F. M a m m e n.

Sonnabend, den 8. December d. J., Nachmittags 3 bis 8 Uhr, wird in meiner Wohnung erhoben:

Kirchen-Anlage und Heilige Feuer.

Clevers, 1866 November 27.

J. F. M a r t e n s.

Notifikationen.

Von Mittwoch, den 12. d. Mts. an, wird wö-
chentlich wieder ein Lese-Club in meinem Hause statt-
finden, wozu freundlichst einladet

S. H. S a n s s e n.

Sillenstede, 1866 December 4.

Das Absetzen der Schotterde, am neugeschlös-
ten Graben, in den von mir gepachteten Parzellen
des Hillersfen Hamms, beabsichtige ich unter der
Hand zu verdingen.

Waddewarden, December 4. 1866.

F. v. L u n g e l n.

Theer-

Erdußöl- und } à Stück 3 Gf.

Gall-Seife

empfehlbt S. G. H a r e n b e r g.

Zu verpachten.

Unter meiner Nachweisung eine Wohnung mit
8 bis 12 Matten besten Grodenlandes.

Zettens, December 4. 1866.

D i t o S e e k e n.

Gesucht. Um Ostern oder Mai ein Lehrling
für mein Geschäft.

Zettens. J o h a n n Z i m m e r i n g,
Schmiedemstr.

Zur Anzündung von Brennmaterialien gehören
die jetzt fast überall eingeführten

Zündsteine.

Man hatte solche schon früher, fanden aber des da-
maligen hohen Preises und der Unvollkommenheit
wegen nicht diejenige Verbreitung, deren sie sich jetzt
erfreuen.

Mitteltst eines Schwefelholzes und einem Zünd-
steine, ohne jegliche Kohle resp. Feuer, ist es mög-
lich ein Quantum Torf rasch in Flammen zu setzen.

Es empfiehlt von diesen Zündsteinen pr. Pfd.
2 Gf. (enthaltend 22—24 Steine)

G. L ö b e l m a n n.

Sever, Wangerstraße.

Die Unterzeichnete wünscht das Wein- und Spi-
rituosen-Lager der Weinhandlung (Firma Gebr. Ohm-
stede) am liebsten im Ganzen unter billigen Bedin-
gungen zu verkaufen und ladet Käufer dazu ein.

Sollte ein Verkauf im Ganzen nicht zu Stande
kommen, so wird vom 1. Januar 1867 ab an zu
bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

Sever, November 1866.

U. G. O h m s t e d e Wwe.

Gesucht. Ein Großknecht auf gleich.

Steindamm bei Fedderwarden.

D. P. R i d l e f s.

Hierdurch zur Nachricht, daß die Hälfte der
Compagnie-Bootsfracht-Forderungen an mich selbst zu
entrichten ist.

Zettens. E d o G. H e e r e n.

Frische Delikaten sind fortwährend zu haben
durch Fuhrmann G e r f e A h r e n s
bei Waddewarden.

Zu verkaufen.

Gut singende Canarien-Vögel bei

Uhrmacher S t a s c h e n.

$\frac{5}{4}$ breite weiße Hemdeleinen
in allen Sorten zu billig gestellten Preisen empfiehlt
L. Frank.

Sever, December 1866.

Allerbestes Petroleum,

à Kanne 8 Gf., bei

G. L ö b e l m a n n.

Sever, Wangerstraße, December 6.

Sonntag, den 16. December,

Tanzmusik

bei G. L ö n n i e j e n in Neustadt-Gödens.

Ich habe auf Mai 1867 noch eine Wohnung
mit Gartengrund zu verpachten.

Waddewarden, December 3. 1866.

J o h. S a n s e n, Schuhm.-Mstr.

Ausverkauf.

Wegen Theilung des Geschäfts beabsichtigen wir
bis Neujahr unser Lager von

Manufactur- und Kurzwaaren

gänzlich zu räumen

und haben die Preise deshalb

ungemein billig gestellt.

Auf wollene und halbwollene Kleiderstoffe, Tuche,
Buckskins, Westen, Tücher etc., sowie auf Woll- und
Kurzwaaren geben noch einen

Extra-Rabatt von 3 Gf. pr. Thaler.

Wir machen unsere geehrten Kunden darauf
aufmerksam, daß wir jetzt Gelegenheit geben billige
Einkäufe zu Weihnachten, für Confirmanden u. s. w.
zu machen.

Betel, December 1866.

Fr. Ahmels & Janssen.

Java-Tafel-Reis, Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ Gf., Java-

Reis, Pfd. 2 Gf., frischen Tapioca-Sago,

Pfd. 5 Gf., Perl-Sago, Pfd. 4 Gf., Gries,

Pfd. 3 $\frac{1}{3}$ Gf., süße und bittere Mandeln,

Krackmandeln, süße Kastanien u. Wall-

nüsse, frische schöne Feigen, neue Nosi-

nen und Corinthen, Paraffin-, Stea-

rin-, Talg- und Wachs-Weihnachts-

Lichte empfiehlt zu billigen Preisen

J. G. Harenberg.

Leihbibliothek von G. F. Franz in Sever:

Nr 2493. Rügge, Der Majoratsherr. 1866.

2494—95. Boz(Dickens), Unser gemeinsamer Freund.
2 Bde. 1866.

2496. Cooper, Der Scharfrichter 1866.

2497—98. Otto, Zerstörter Friede. 2 Bde. 1866.

2499—2503. Hadländer, Künstlerroman. 5 Bde. 1866.

2504—11. Galen, Der Erbe von Betty's Ruh.
4 Bde. in 8 Abth. 1866.

2512. Bulwer, Eine seltsame Geschichte. 1866.

2513—18. Becker, Des Rabbi-Bermächtniß. 6 Bde.
1866.

2519—22. Mühlbach, Der alte Fritz und die neue
Zeit. 4 Bde. 1867.

2523—25. Gersäcker, Eine Mutter. Roman im
Anschluß an „Die Colonie“. 3 Bde. 1867.

Engl. Kornsäcke,

in feinsten Qualität, à 26 qt. pr. Stück, empfiehlt

W. Deetsen,

Bremen, Starckenstraße Nr. 4.

Probefäcke werden auf Verlangen eingeliefert.

Das meiner Frau gehörige Häuslingshaus nebst 1 1/2 Juck Acker- und Gartenland, zu Moorhausen, Kirchsp. Sillensfede, belegen, von mir selbst bewohnt, bin ich Willens im Austrage zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich bei mir einfinden um zu contrahiren.

F. Kleinert.

Meine Manufacturwaaren,

in allen gangbaren Artikeln gut sortirt, halte ich bei billigster Preisstellung zu Einkäufen bestens empfohlen.

Hohenkirchen, December 4. 1866.

E. G. Lohé.

Gesucht. Sogleich ein Schneidergeselle gegen hohen Lohn.

Heppens. **E. W. Logemann,**
Schneidermeister.

Die Stelle auf meiner Ziegelei ist vergeben, die Wohnung zum hölzernen Wamms und mehrere Gartenäcker aber noch unvermietet.

Ziegelhof bei Zever.

Adolph Hinrichs.

Zu verkaufen. 1 sehr zahmes kleines Pferd (2 1/2 Fuß hoch) nebst einem dazu gehörigen Wagen und Geschirr.

Neuheppens.

L. Ennen.

Das dem Herrn Kaufmann Vohe gehörende, zur Zeit vom Stellmacher Tegmeyer bewohnt werdende, im hiesigen Dorfe belegene Haus mit großem Garten soll zum Antritt auf den 1. Mai 1867 unter der Hand verpachtet werden, und wollen Liebhaber sich in den nächsten 14 Tagen zum Contrahiren bei mir einfinden.

Das Immobil ist seiner freundlichen Lage wegen mit Recht zu empfehlen.

Hohenkirchen, 1866 December 4.

Ditmanns.

Einem ordentlichen Mädchen, 16 bis 17 Jahr alt, kann ich einen Dienst nachweisen.

Rundum, 4. December 1866.

Hinrich Fürgens.



Am Freitag, den 7. December, werden wir einen **schweren fetten Ochsen**

schlachten, wovon wir das Fleisch zur gef. Abnahme bestens empfohlen halten.

Zugleich erlauben wir uns zu bemerken, daß wir im Laufe dieses Winters wöchentlich fettes Vieh schlachten werden.

Zever, 5. December 1866.

J. W. & W. C. Josephs.

Wasserfortstraße.

Sehr schönes **Hoyersches Lagerbier** ist wieder zum früheren Preise — à Tonne 8 Thlr. —, sowie **Erlanger Bier** auf Flaschen vorrätzig bei

H. D. Claßen.

Zever, 5. December 1866.

Chausseeangelegenheit.

Einigkeit macht stark!

Eine Chaussee durch den Nordwesten Jeberlands ist dringendes Bedürfnis, darum auch Gegenstand der lebhaftesten Wünsche. Mitten zwischen zwei Chausseen sitzend, haben wir von keiner den geringsten Nutzen. Von Wiefels bis zum Neu-August-Groden wird daher überall die Chausseefrage eifrig besprochen. Aber was kann alles Vänemachen und Reden helfen, so lange wir in ächt deutscher Weise an jedem Orte, in jedem Krüge, uns die Sache besonders zurechtlegen und gar nicht darauf Bedacht nehmen, uns zum gemeinsamen Handeln zu einigen? Nicht die schwächlichen Wünsche einzelner Drischasten, sondern nur ein imposantes Auftreten des ganzen geeinigten Nordwesten vermag uns eine Chaussee zu verschaffen. Der einzige Plan, über den wir uns alle einigen können, weil alle gleichen Nutzen davon haben, ist eine Chaussee von Zever über Wiefels nach Sophienstel und Carolinienstel mit möglichster Benützung der alten Wege. Alle, die für diese oder eine ähnliche Richtung sind, von Wiefels bis zum Neu-August-Groden, werden eingeladen, sich

am Freitag, den 7. December, pünktlich 1 Uhr Nachmittags,

im Hause des Herrn Popken zu Middoge zu einer Versammlung einzufinden, damit wir uns untereinander verständigen und über gemeinsame Schritte uns einigen. Möge bei der Dringlichkeit dieser wichtigen Sache jeder es als eine ernste Pflicht ansehen, diese Versammlung nicht zu versäumen!

Mehrere Chausseefreunde.

Chausseeangelegenheit.

Das Motto der Bekanntmachung in Nummer 191 dieses Blattes in obiger Angelegenheit:

„Einigkeit macht stark“

scheint doch in der That schlecht gewählt zu sein.

Wenn man eine Einigkeit herbeiführen will, muß man gewiß nicht hinterrücks handeln, nicht, wie hier klar vorliegt, Versteckspielen wollen, in der Weise, daß die betreffenden Glieder ihrer Gemeinde dieser in eigennütigen Bestrebungen abtrünnig werden.

Hoffen wir, daß bei der Versammlung vom nächsten Freitage nur die rechten Leute sich betheiligen, und weiter, daß wir nur im allgemeinen Interesse festhalten, was wir einmal haben.

Das Kirchdorf Lettens wird dieses im Auge behalten.

1866 December 4.

Schöne Muscat. Rosinen, 4 1/2, Corinthen 4 gr. pr. Pfd., Pflaumen, Feigen und Gewürze empfiehlt in bester Qualität und billig
Zever. Aug. Jaritz.

Alle, die dem Nachlaß meines sel. Mannes schulden, ersuche ich um Zahlung innerhalb 8 Tagen, widrigenfalls ich zur Klage schreiten werde.

Zever, December 6. 1866.

H. Aug. Mohlmann Wwe.

Bei Gelegenheit des Fallissements eines bedeutenden Hamburger Hauses gelang es mir durch Vermittelung eines Geschäftsfreundes eine Parthie **Ratines, Doubles und Buckskins,** weit unter jetzigen Fabrikpreisen, an mich zu bringen. Sämmtliche Sachen sind von besonders schwerer und feiner Qualität, ich kann solche deshalb und namentlich auch wegen ihrer ungewöhnlich billigen Preise mit Recht empfehlen.

Fertige Anzüge werden nach Auswahl der Stoffe, unter Garantie eleganter und dauerhafter Arbeit, in kürzester Zeit angefertigt.

Fever, December
1866.

L. B. Janssen.

Für den Winter- und Weihnachtsbedarf empfehlen wir unser mit neuen Waaren reichhaltig versehenes Lager, auch namentlich **Wintermäntel und Jacken,** unter Zusicherung billiger Bedienung.

L. L. Frieße Wwe. & Co.

Begräbnißverein.

Zur Beschlußfassung über den in der Generalversammlung vom 20. v. M. gestellten und später schriftlich eingereichten Antrag wegen Ermäßigung der monatlichen Beiträge von 2 $\frac{1}{2}$ G. auf 1 $\frac{1}{2}$ G. und die dagegen aufgestellte Berechnung, wornach eine Ermäßigung der monatlichen Beiträge nicht stattfinden kann, wird hierdurch neue Generalversammlung auf Sonnabend, den

8. December d. J., Abends 6 Uhr, im Schütting hieselbst angesetzt, wozu sämmtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden mit dem Ersuchen, sich zahlreich einzufinden zu wollen.

Fever, 1866 Novbr. 29.

Die zeitigen Directoren.

Rud. Altona. G. D. Koch. Gerdes.

Meine auswärtigen Geschäftsfreunde ersuche ich um gef. Rücksendung der unverkauften Oldenburger Volksboten für 1867 bis zum 7. December d. J. Spätere Remittenden können nicht angenommen werden.

Die übrigen Kalender für 1867 können noch in Commission behalten bleiben.

Fever, 2. December 1867.

J. F. G. Trendtel.

Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des Joh. Friedr. Wieting zu Fedderwarden haben, werden ersucht, ihre Rechnungen gegen den 10. d. Mts. an den unterzeichneten Vormund abzuliefern.

Fedderwarden.

J. H. Hinrichs.

Die weltberühmten Dr. W. Davidsons neuen Zahntropfen,

anerkannt das einzig sichere Mittel zur sofortigen Beseitigung rheumatischer sowohl als nervöser Zahnschmerzen, geprüft von der königl. preuß. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen sind in Fläschchen zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. stets ächt zu haben in Fever bei **G. M. Hillers Wwe.**

Aal in Gelée, Mockturtle im Rühringer Hof.

Zu verkaufen.

1 acht Tage gehende holl. Standuhr, 1 eichene Budelei. Wo? erfährt man in der Expedition d. Bl. unter Nr. 86.

Die Korb- und Korbmöbel- Fabrik

an der Neuenstraße, im Hause des Hrn. Uhrmacher Staschen, bietet zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste eine

Ausstellung von Korbwaaren

und hält dieselbe dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfohlen. Die Korbwaaren bestehen in Röhren-, Schlüssel-, Tisch- und sehr schönen Arbeitskörben, Wandkörben, Stühlen neuester Façon, allen Arten Kinderstühlen, Blumentischen, Papierkörben, allen Sorten Kinderspielsachen, Puppenwiegen und Wagen. Auch sind wieder Wägen, vollständig, von 2 Thlr. 10 gr. an, vorräthig.

R. H a r m s.

Geburts-Anzeige.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr wurde meine liebe Frau, geborne Behrens, von einem gesunden, kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Fever, 1866 December 3.

Protocollist S c h m e d e n.

Todes-Anzeige.

Am 1. December starb zu Hookfiel an den Folgen der Wassersucht meine gute Schwester

Elisabeth Hayen

aus Heppens, welchen Trauerfall Freunden und Bekannten zur Anzeige bringt

H. B. H a y e n.

Hookfiel 1866.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Meißner & Söhne in Fever